

Penergetic Versuch in Sommergerste in der Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH, Buttelstedt (2017)



Null-Variante = ohne Penergetic Produkte (alle betriebs- üblichen Maß- nahmen)	Variante 1 500 g/ha Penergetic-k, Aus- bringung direkt nach Saat (Reduktion mineralischen N um 20 %)	Variante 2 200 g/ha Penergetic-p, Aus- bringung mit Herbizid (Reduktion mineralischen N um 20 %)	Variante 3 200 g/ha Penergetic-p, Aus- bringung mit Fungizid (Reduktion mineralischen N um 20 %)
--	--	--	--

- Breite der Fahrgassen 30m
- Null-Variante eine Fahrgasse
- Varianten 1 bis 3 je zwei Fahrgassen
- Entnahme der Ernteproben jeweils aus der Blockmitte als Mischprobe, Untersuchung durch UAS Jena

Penergetic Demonstration - TLPV Buttelstedt

Kultur: Sommergerste

Parameter	Feuchte	Rohprotein- gehalt	Hektolitergewicht [kg/hl]			Anteil Vollgerste (> 2,5 mm) [%]		
			Messung 1 Rohgewicht HLG1/4 [g]	Messung 2 Rohgewicht HLG1/4 [g]	HLG [kg/hl]	Gesamt [g]	> 2,5 mm [g]	%
Variante/ Prüfglied	[%]	[%]						
Variante 1 Penergetic - K	14,9	9,6	166,6	167,4	66,8	893,3	865,7	96,9
Variante 2 Penergetic - normal	14,5	9,6	171,6	171,3	68,6	943,6	901,0	95,5
Variante 3 Penergetic spät	14,2	9,6	170,3	171,4	68,3	1023,8	977,3	95,5
Null-Variante (betriebsüblich)	14,7	9,3	169,7	169,9	67,9	1049,5	1035,7	98,7

Trotz reduzierter mineralischer Düngung um 20 % konnte ein relativ ausgeglichenes Ernteergebnis in Menge und Qualität in den Varianten 1 bis 3 erreicht werden.

Die Ernte erfolgte am Freitag, den 21. Juli 2017, zwischen 20 Uhr und 21 Uhr bei optimalen Bedingungen.



Foto vom 01. September 2017

Spatenprobe zur Ermittlung der Bodenstruktur in der Null-Variante (ohne Penergetic Produkte). Auffällig ist in dieser Variante der recht geringe Anteil an Feinerde. Es wurde an insgesamt fünf Stellen gegraben.



Foto vom 01. September 2017

Spatenprobe zur Ermittlung der Bodenstruktur in der Variante 1 = 500 g/ha Penergetic-k. In dieser Variante ist der Feinerde Anteil deutlich höher. Auch hier wurde an fünf Stellen gegraben. Seit der Anwendung Penergetic-k sind über vier Monate vergangen.



Foto vom 12. September 2017

Nach Bodenbearbeitung sieht man immer noch die „Grenze“ zwischen unbehandelt und Penegetic-k. Der Feinerdeanteil ist in der linken Bildhälfte = unbehandelt, geringer.